

17.03.2022

Kleine Anfrage 6483

des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPNV-Haltepunkte in Waltrop und Datteln

Die ursprünglich über die Hamm-Osterfelder Strecke angeschlossenen Städte Waltrop und Datteln haben durch die Einstellung des Personenverkehrs zwischen Hamm und Recklinghausen in den 80er Jahren seit langem weder einen Anschluss an den SPNV noch an den Fernverkehr der Deutschen Bahn. Es gibt auch keine zu reaktivierenden Bahnhöfe oder Haltepunkte, die schnell wieder in Betrieb zu nehmen wären. Mittlerweile gibt es Überlegungen, sowohl in Waltrop als auch in Datteln aufgrund von räumlichen Veränderungen vor Ort zumindest die Flächen zu sichern und bei einer Reaktivierung der Schienenstrecke dort dann entsprechende Haltepunkte zu errichten.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Reaktivierung der Hamm-Osterfelder-Strecke zwischen Hamm und Dortmund in der Zielnetzkonzeption 2032/2040 vorgesehen?
2. Falls ja, ab wann soll der Personenverkehr wieder aufgenommen werden?
3. Werden Waltrop und Datteln in diesem Fall einen eigenen Anschluss an den SPNV mit entsprechenden Haltepunkten erhalten?
4. Was unternimmt die Landesregierung, damit die für die SPNV-Haltepunkte in den beiden Städten in Frage kommenden Flächen dauerhaft für die Nutzung durch den Personennahverkehr gesichert werden?
5. Was unternimmt die Landesregierung, damit im nördlichen und östlichen Ruhrgebiet alle Bürgerinnen und Bürger aller Mittelstädte baldmöglichst den SPNV in ihrem Wohnort nutzen können?

Arndt Klocke